

Nachlege-Holz



Die Holz-Bereiche machen Holz für den Ofen.

Man sagt auch:

Nachlege-Holz.

Das Holz holen wir aus den Wäldern,
die zur Stadt Halberstadt gehören.

Es gibt eine Person,
die sich um den Wald kümmert.

Das ist der **Förster**.

Der Förster sagt,
welches Holz wir nehmen dürfen.

Manchmal gibt es den Wäldern **nicht** genug Holz.
Dann bekommen wir Holz von einem Holz-Verkäufer.
Der Holz-Verkäufer bringt uns das Holz auf den Hof
von der Werkstatt.

Wir bearbeiten das Holz dann auf dem Hof.
Dazu brauchen wir verschiedene Maschinen
und Werkzeuge.

Nachlege-Holz

Das brauchen wir:



Kettensäge mit Benzin-Motor



Mit einer Kettensäge wird das Holz gesägt.

Die Kettensäge auf dem Foto hat einen Benzin-Motor.

Mit dieser Kettensäge kann man dann auch im Wald arbeiten.

Kettensäge mit Strom



Mit der Kettensäge mit Strom wird das Holz gesägt.

Im Wald gibt es keinen Strom.

Auf dem Werkstatt-Gelände gibt es Strom.

Darum benutzen wir die Kettensäge mit Strom

nur auf dem Werkstatt-Gelände.

Die Kettensäge mit Strom:

- ist **nicht** so laut.
- macht **keine** Abgase.



Holz-Spalter



Wenn das Holz gesägt ist,
muss es in Stücke geteilt werden.
Dafür gibt es eine Maschine.
Die Maschine braucht Strom.
Die Maschine spaltet das große Holz
in kleineres Holz.
Die Maschine heißt:
Holz-Spalter.

Axt



Man kann das große Holz auch
ohne eine Maschine bearbeiten.
Dazu kann man ein bestimmtes Werkzeug
benutzen.
Das Werkzeug besteht aus einem:

- langen Stiel.
- scharfen Teil aus Metall.

Das Werkzeug heißt: **Axt.**
Die Axt hackt das große Holz
in kleines Holz.
Wenn man mit der Axt arbeitet muss man:

- Kraft haben.
- geschickt sein.

Nachlege-Holz



Die Diakonie Werkstätten Halberstadt haben dieses Jahr 3 verschiedene Holz-Arten für das Nachlege-Holz.

Das Holz für das Nachlege-Holz:

- ist immer sehr hart.
- kommt von den Laub-Bäumen.

Das sind die 3 Holz-Arten:



Buche



Eiche



Robinie

Nachlege-Holz

Das fertige Nachlege-Holz wird:

- gestapelt.
- in bestimmte Säcke verpackt.

Die Säcke heißen:

Raschel-Säcke.

Auf dem Bild sehen Sie,
wie das aussieht:



Das Nachlege-Holz muss dann trocknen.
Wir dürfen nur trockenes Holz verkaufen.

Leichte Sprache Text: Büro für Leichte Sprache der Diakonie Werkstätten Halberstadt gGmbH, 7. Mai 2020
Fotos: Christian Just

